

Mit Expertise und Herzblut

Dr. Frank Hummel ist neuer Pflegebeauftragter der BLZK

Die Bayerische Landes Zahnärztekammer hat Dr. Frank Hummel zum Beauftragten für Pflege und Alterszahnmedizin ernannt.

Dr. Hummel ist bereits seit 1990 in der aufsuchenden Betreuung tätig. Seine Praxis versorgt inzwischen über 20 Einrichtungen für Pflegebedürftige und schwerstbehinderte Kinder in München und Oberbayern. Vier Zahnärzte und mehrere Mitarbeiter aus seiner Praxis sind mehrmals pro Woche in der aufsuchenden Betreuung aktiv. Vor allem aber gibt Hummel sein Wissen in Vorträgen weiter, etwa an Zahnärzte bei der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin, an Fachkräfte in Pflegeheimen und an pflegende Angehörige in Volkshochschulen und Pflegestützpunkten.

In seiner neuen Funktion will er Kommunen und Einrichtungen als kompetenter Ansprechpartner zur Seite stehen. Dabei steht die Alterszahnheilkunde vor neuen Herausforderungen: Früher hatten hochbetagte Menschen meist Vollprothesen, die die Pflegekräfte nur unter dem Waschbecken abbürsten mussten. Heute haben Senioren meist noch eigene Zähne und Implantate, die eine gute Mundpflege benötigen.

Dr. Hummel erklärt: „Ich mag die Abwechslung zum Praxisalltag und den Kontakt zu den pflegebedürftigen Menschen, die sehr dankbar sind, dass jemand nach ihnen schaut. Mundhygiene und schmerzfreies Kauen hat so viel Einfluss auf die Lebensqualität, insbesondere bei pflegebedürftigen Menschen. Als Pflegebeauftragter möchte ich auf dieses oft übersehene Thema aufmerksam machen und noch mehr junge Kollegen und Zahnmedizinische Fachangestellte für diese wichtige Arbeit gewinnen.“

„Fachlich bestens geeignet“

„Mit der neu geschaffenen Funktion eines Pflegebeauftragten trägt die BLZK der gestiegenen gesellschaftlichen Bedeutung der zahnmedizinischen Versorgung von Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderung Rechnung“, verdeutlicht Kammerpräsident Dr. Dr. Frank Wohl.

Er freut sich, dass der Vorstand Dr. Hummel für diese ehrenamtliche Aufgabe gewinnen konnte, denn: „Dr. Frank Hummel



Dr. Frank Hummel will als Beauftragter für Pflege und Alterszahnmedizin der BLZK das Thema der aufsuchenden Betreuung mehr in den Mittelpunkt rücken.

verfügt über herausragende fachliche Qualifikationen und umfassende Erfahrungen auf dem Gebiet der Alterszahnmedizin. Aufgrund seiner bisherigen beruflichen Leistungen und weil er sich mit Herzblut engagiert, ist er bestens geeignet, als Pflegebeauftragter der BLZK zu wirken.“

Organisatorisch wird das von Prof. Dr. Christoph Benz geführte Referat „Patienten und Versorgungsforschung“ in „Patienten, Versorgungsforschung, Pflege“ umbenannt und erweitert. Zusätzlich hat der Vorstand der BLZK Dr. Frank Hummel zum Co-Referenten für Pflege und Alterszahnmedizin ernannt.

Redaktion

Starke Stimme aus Bayern

GOZ-Strategie: Dr. Dr. Frank Wohl verstärkt Bundesspitze

Bayerns Kammerpräsident Dr. Dr. Frank Wohl ist seit Ende März stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses GOZ-Strategie der Bundeszahnärztekammer. An der Spitze steht Dr. Ralf Hausweiler, Kammerpräsident aus Nordrhein. Wohl will sich in seiner neuen Funktion mit voller Kraft dafür

einsetzen, dass der seit 1988 zementierte GOZ-Punktwert endlich angepasst wird.

„Auf keinen Fall dürfen die aktuellen Pläne zur Novellierung der Gebührenordnung für Ärzte Einfluss auf die GOZ haben. Je nach Patient und Zahnstellung kann eine

Zahnbehandlung auch sehr schwierig verlaufen. Es muss weiterhin möglich sein, die Komplexität über Steigerungsfaktoren abzubilden“, so der Präsident der BLZK.

Julika Sandt
Leiterin der Stabsstelle Politik der BLZK

Wiesn spezi(dent)al

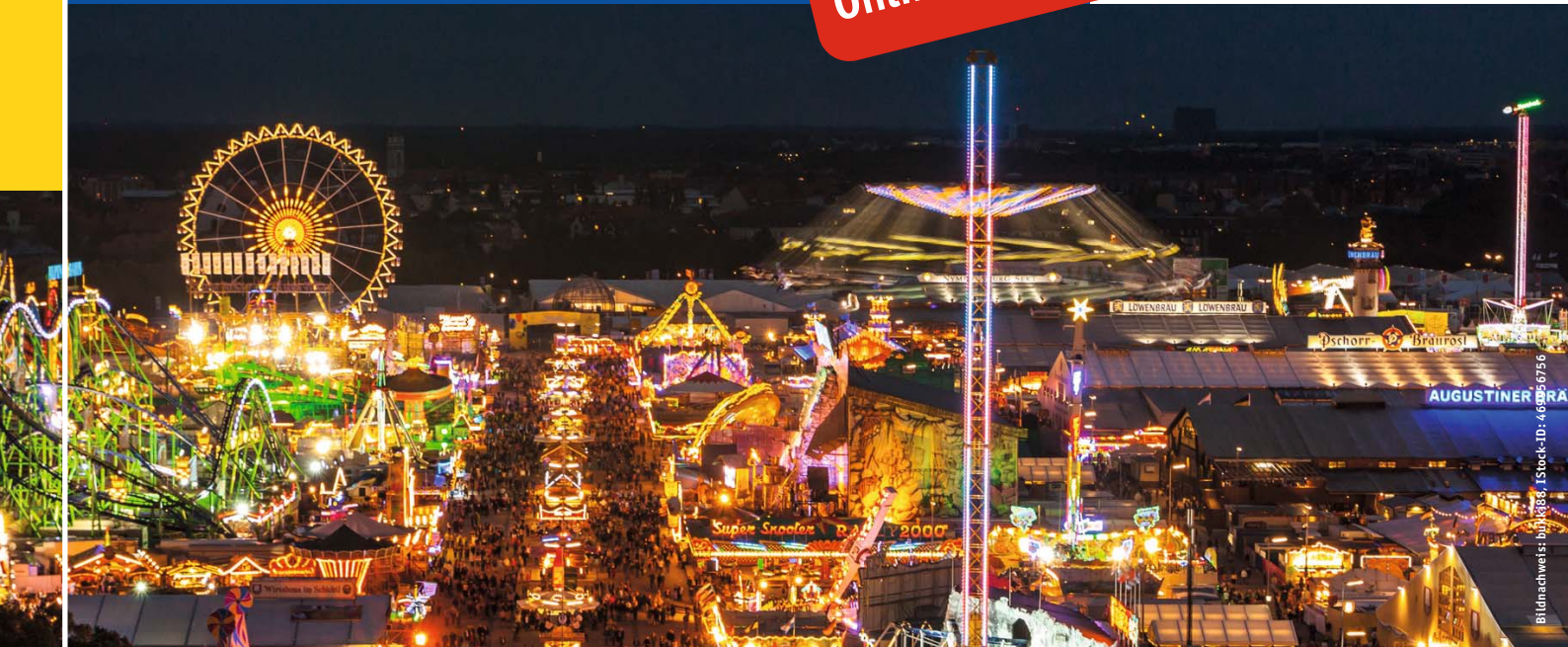
„Das Mainzer Konzept
der oralen Medizin“

1. Oktober 2025

16.00 – 19.30 Uhr



Online - Sonderveranstaltung



Wir bringen Ihnen das Oktoberfest nach Hause! Mit unserem jährlich zum Oktoberfest stattfindenden „**Wiesn spezi(dent)al**“ geben wir den Universitäten im deutschsprachigen Raum Gelegenheit, ihre Sicht spezifischer, für den Praxisalltag relevanter klinischer Fragestellungen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. **Wiesn spezi(dent)al** ist ein **Online-Format**, das bequem von zu Hause oder der Praxis empfangen werden kann – Sie benötigen lediglich einen Internetzugang (und ein kühles Wiesn-Bier)!

In diesem Jahr freuen wir uns auf **Kollegen aus Mainz**. Die Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz ist ein international anerkannter Wissenschaftsstandort, die Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten sind im deutschsprachigen Raum inzwischen führend im Bereich der „**Oralen Medizin**“. Falls Sie nicht live dabei sein können – kein Problem! Die Vorträge des Wiesn Spezi(dent)al stehen nach der Veranstaltung weiter **zum Download on demand** zur Verfügung.

16.00 - 17.00 Uhr

**An jedem Zahn hängt auch ein Mensch: Parodontitis
und Allgemeinerkrankungen**
Prof. Dr. James Deschner

17.15 - 18.15 Uhr

Chirurgische Behandlung bei Vorerkrankungen – Was geht in der Praxis?
Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas

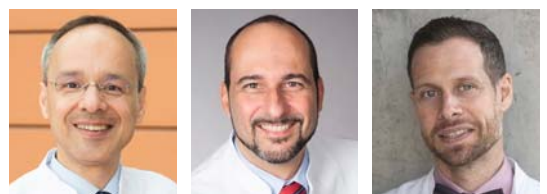
18.30 - 19.30 Uhr

Orale Funktion und Mundgesundheit im fortgeschrittenen Lebensalter
Prof. Dr. Samir Abou-Ayash

Kosten: EUR 125,00

Fortbildungspunkte: 4

Wir freuen uns, Sie zu diesem **Highlight** unserer Online-Fortbildungen begrüßen zu dürfen!



Information und Buchung unter:

online.eazf.de

